

Beilage des NSG. - Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Gaupressenräsident
Ernst Handschmann

Verantwortl. Schriftleiter:

Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus KORRESPONDENZ

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 10. September 1940.

Jetzt Ofen und Herd in Ordnung bringen

In vorausschauender Weise wurde vom Wiener Hauptwirtschaftsamt schon in den Sommermonaten Vorsorge getroffen, dass im kommenden Winter jeder durch einen entsprechenden Vorrat an Heizmaterial vor Kälte geschützt ist. Diese Vorsorge der Stadtverwaltung ist aber nur halb, wenn nicht auch die Heizkörper in den Wiener Wohnungen schon jetzt auf ihre Betriebsfähigkeit nachgesehen werden.

Erfahrungsgemäss sind zu Beginn der Heizperiode die Handwerksleute, die dabei meist zu Rate gezogen werden, die Hafner, Schlosser, Spengler, Schornsteinfeger usw. mit Arbeit sehr überhäuft. Es kann daher dann leicht geschehen, dass man bei einem plötzlichen Kälteeinbruch in ungemütlichen Räumen frieren muss, weil die Beheizung nicht arbeitet. Wer aber schon jetzt dafür Sorge trägt, dass sein Kachelofen, Eisenofen oder Küchenherd vollständig in Ordnung und betriebsbereit ist, der hat neben der Hintanhaltung gesundheitlicher Schäden noch den wirtschaftlichen Vorteil, dass er mit seiner Brennstoffzuteilung sicherlich weit besser und sparsamer zurecht kommen wird, wie einer, der den Winter mit einem schadhaften Kohlenfresser abzuhalten

versucht. Es sei hiebei nur darauf verwiesen, dass schon ein verruss-tes Abzugsrohr einen um ein Drittel höheren Brennstoffverbrauch verur-sacht. Bei einer Stadt wie Wien macht dies schon einen sehr beachtli-chen Mehrverbrauch an Brennstoff aus, der durch sorgfältige, schon jetzt vorgenommene Instandsetzung der Beheizungsanlagen leicht hintan-gehalten werden kann. Jeder bedenke, Brennstoff ist Volksvermögen, das nicht vergeudet werden darf.

oooOooo

Goldene Hochzeit

Traditionsgemäss überbrachte heute, 10. September, ein Vertreter der Wiener Stadtverwaltung dem Ehepaar Wenzel und Maria Rumlana, 1., Wallnerstrasse 4, die Glückwünsche, der Stadt Wien zum Fest der golde-nen Hochzeit. Dem Ehepaar wurde eine Ehrengabe und eine von Reichs-leiter Reichsstatthalter Baldur von Schirach handschriftlich unter-zeichnete Erinnerungsurkunde überreicht.

oooOooo